JAHRESBERICHT

2020 - 2021

skiclub gamprin

Jahresbericht 2020/21

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten

2. Protokoll der Generalversammlung 2020

3. Jahresbericht Jugend

4. Trainingskooperation Gamprin, Schaan, Triesen, Vaduz

5. Kaderläufer
   - Samuel Marxer
   - Sarah Näscher
   - Laura Hasler
   - Jason Hasler
   - Josef Marxer
   - Gioja Hasler

6. J & S Ausbildung / Weiterbildung

7. Verschiedene Anlässe

8. Veranstaltungskalender 2021/22

9. Schnappschüsse

10. Mitgliederliste

11. Sponsoren und Gönner

Impressum

Texte, Beiträge und Fotos
Alexander Wolf, Samuel Kind,
Annamaria Oehri, Simon Bigliel,
Samuel Marxer, Sarah Näscher,
Laura Hasler, Jason Hasler,
Josef Marxer, Gioja Hasler

Auflage
Der Jahresbericht kann auf der Homepage abgerufen oder per Mail bestellt werden.

1. Bericht des Präsidenten

Trotz COVID-19 Pandemie können wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die meisten Vereinsaktivitäten konnten durchgeführt werden und auch unsere Renncracks konnten ihr Können im Stangenwald beweisen.

Gerne möchte ich mich zuerst bei meinen Vorstandskollegen bedanken! Wir haben insgesamt 7 Vorstandssitzungen durchgeführt, 3 davon online per Microsoft Teams. Mit Magdalena, Arion und Gian-Luca waren gleich 3 Neue im Vorstand, alle haben sich hervorragend eingearbeitet. Das Jahresprogramm mit seinen vielen Aktivitäten konnte fast planmässig durchgeführt werden, einzig der Familienskitag, das Kinder- und Clubrennen und auch der Helferanlass fielen leider der Corona Pandemie zum Opfer.

Nach den Sommerferien starteten wir bereits mit den Konditionstrainings. In den bekannten Gruppen Teens, Flitzer und Sprinter wurde jeweils zweimal in der Woche fleissig trainiert, wobei natürlich Spiel und Spass im Vordergrund standen. Die rennbegeisterten Kinder der Jahrgänge 2009-2011 trainierten wie in den letzten Jahren in der Trainingskooperation zusammen mit den Kindern der Skiclubs Schaan, Triesen und Vaduz. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Trainer/innen, welche diese Trainings mit viel Engagement leiten! Den Kindern hat es sichtlich gefallen!

Die weiteren Aktivitäten fanden im September statt. Die Herbstwanderung führte uns dieses Jahr auf den Golm. Es war ein sehr abwechslungsreicher Tag mit Gondelfahrt, Wandern, Forschungspfad, Waldrutschenpark und zum Abschluss noch mit der Sommerrodelbahn ins Tal. Der Sponsorenlauf konnte leider nicht planmässig durchgeführt werden. Nachdem er wegen Schlechtwetter bereits verschoben wurde, musste auch am Ausweichtermin der Lauf wegen Regen und Sturm abgebrochen werden. Im Oktober fuhren die Kinder dann zusammen mit der Trainingskooperation für 6 Tage ins Stubaital. Auf dem Gletscher durften sie die ersten Trainingseinheiten auf Schnee absolvieren.

Mitte Dezember wurden dann bereits die ersten Skitrainings im Malbun durchgeführt. Lange mussten wir bangen, ob die Lifte wirklich öffnen und dann auch die ganze Saison in Betrieb bleiben würden. Zum Glück konnte aber den ganzen Winter Ski gefahren werden, und die Kinder hatten grossen Spass an den abwechslungsreichen Skitrainings.

Ein Highlight jedes Jahr ist die Durchführung unseres traditionellen Kinderskikurses. Dieser fand Anfang Januar wie immer im Malbun statt, dieses Jahr unter strikter Einhaltung der Corona Massnahmen. Der Kurs wurde daher zeitlich angepasst und auf das Abschlussrennen wurde verzichtet. Die 10 Trainer/innen konnten mit über 35 begeisterten Kindern in den verschiedenen Gruppen viel Ski fahren und an der Skitechnik auf den unterschiedlichen Niveaus arbeiten.

Den Familienskitag mussten wir leider absagen. Das Nachtskifahren wurde hingegen, wie letztes Jahr, beim Skilift Horn im Appenzell durchgeführt. Wir hatten die Pisten praktisch für uns allein, und es hat sehr viel Spass gemacht, bei Flutlicht die Schwünge in den Schnee zu zaubern.

Auch die Kinder- und Clubmeisterschaft mussten wir wegen COVID-19 absagen. Nach Rücksprache mit dem LSV, welcher auch mit der Regierung in Kontakt war, durften nur Rennen im Rahmen vom Leistungssport durchgeführt werden. Somit konnten aber unsere Renncracks in vielen Skirennen ihr Können unter Beweis stellen. Der MTF Micomp Cup wurde

durchgeführt, zuerst nur intern mit Liechtensteiner Fahrern, ab März dann wieder normal als Punkterennen mit Schweizer Beteiligung.

Als einer unserer Saisonhöhepunkte konnte der Skiclub Gamprin Anfang April die FL-Jugendlandes-meisterschaften mit fast 150 Kindern erfolgreich veranstalten. Schon traditionsgemäss hat uns der Skiclub Gossau tatkräftig unterstützt, da dieses Rennen gleichzeitig auch als Ostschweizermeisterschaft zählt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, welche diesem Anlass zum Erfolg verholfen haben, aber auch sonst an vielen weiteren Vereinsaktivitäten ihre Unterstützung anbieten.

Im LSV Kader fuhren dieses Jahr 6 Läufer vom Skiclub Gamprin. Gioia Hasler, Jason Hasler und Josef Marxer für das vom LSV neu gegründete ‚Future Junior Team', Laura Hasler im Jugendkader, Samuel Marxer und Sarah Näscher auf FIS-Stufe im Junioren- beziehungsweise C-Kader. Jason und Josef haben sich mit guten Leistungen neu für das Jugendkader qualifiziert. Gioia hat leider ihren Rücktritt bekannt gegeben, und Laura hat die Qualifikation leider nicht mehr geschafft. Samuel musste mit Verletzung kämpfen und fährt nächste Saison weiter für das Juniorenkader. Sarah konnte sich über die Skisaison hinweg steigern und hat sich wiederum für das C-Kader qualifiziert.

Zum Schluss vielen Dank an alle Gönner und Sponsoren! Ein spezielles Dankeschön auch an Marlies und Willi Berger von „Sport Berger Sennwald", welche mit dem jährlichen Skiservice zum Spezialpreis und Sonderaktionen für die Mitglieder unseren Skiclub schon seit vielen Jahren unterstützen.

Im Namen des SC Gamprin spreche ich auch ein riesiges Dankeschön an die Gemeinde Gamprin aus. Wie schon oft erwähnt, könnte der SC Gamprin viele Aktivitäten nicht durchführen, wenn deren Unterstützung fehlen würde.

Alexander Wolf / Präsident

2. Protokoll der 51. Generalversammlung 2020

Datum: 12. September 2020

Ort: b_smart hotel, 9487 Bendern

Anwesend: Von 6 Vorstandsmitgliedern sind 6 Mitglieder anwesend, von 143 Vereinsmitgliedern sind 31 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 16 Stimmen.

Entschuldigt: Die Liste der entschuldigten Mitglieder ist dem Protokoll beigelegt.

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 50. GV und des Jahresberichtes 19/20
4. Aufnahme und Austritte von Mitgliedern
5. Jahresberichte des Präsidenten und Jugendleiters
6. Entgegennahme und Genehmigung Kassabericht und Jahresrechnung
7. Revisionsbericht
8. Budget 20/21
9. Wahlen des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Veranstaltungskalender 2020/21
12. Anträge / Varia
13. Schlusswort

Das Protokoll der 51.GV wird nicht verschickt. Es ist auf Wunsch bei info@scgamprin.li bestellbar oder auf der Homepage www.scgamprin.li abrufbar. Ebenfalls wird es an der nächsten ordentlichen GV aufgelegt.

Die Einladung zur 52. GV wird rechtzeitig erfolgen und gleichzeitig auf der Vereins-Homepage veröffentlicht werden.

1. Begrüssung

Der Vize-Präsident Alexander Wolf begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und bedankt sich für ihr Erscheinen. Wie jedes Jahr wird zuerst ein Abendessen serviert.
Der Jahresbericht wird nicht in Papierform aufgelegt, die Mitglieder hatten vorab die Gelegenheit, den Jahresbericht auf der Homepage zu lesen oder herunterzuladen. Auch das Protokoll der 50. GV war ebenfalls auf der Homepage einsehbar.

Um 20.15 Uhr eröffnet der Präsident die 51. Generalversammlung.

Die Einladung wurde statutengemäss verschickt und gleichzeitig auf der Vereinshomepage veröffentlicht.

Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Sandra Kox und Arno Kind vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der 50. GV und des Jahresberichtes 19/20

Auf das Vorlesen des letztjährigen Protokolls wird verzichtet, da es bereits vor Versammlungsbeginn auf den Tischen aufliegt.

Entscheid: Das Protokoll der letzten GV und der Jahresbericht 19/20 werden einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Aufnahme und Austritte von Mitgliedern

Um Aufnahme haben ersucht: **-Samuel Marxer**, Statusänderung
-Gian-Luca Kindli

Entscheid: Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

Um Austritt haben ersucht:
- **Altenöder Kurt**
- **Altenöder Wilfried**
- **Brendle Claudia**
- **Bojan Hari**
- **Meidert Iris**
- **Meidert Markus**
- **Näscher Sandra**
- **Näscher Philipp**
- **Nigg Berno**
- **Nigg Rita**
- **Riedmann Edith**

Die GV nimmt die Austritte zur Kenntnis.

5. Entgegennahme und Genehmigung der Berichte des Präsidenten und Jugendleiters

Die Berichte konnten im Jahresbericht nachgelesen werden und werden im Wesentlichen an der GV vorgetragen.

Im Zusammenhang mit dem Beitrag von Samuel Kind wird Anna Banzer, welche im Frühling ihren Rücktritt bekannt gegeben hat, für ihre sportliche Leistungen geehrt. Samuel Kind überreicht ihr diesbezüglich ein Präsent.

Entscheid: Die Berichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Entgegennahme und Genehmigung des Kassaberichtes und der Jahresrechnung

Angelique Hasler stellt den Kassabericht vor. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 1. Juni 2020 auf 65'453.92 CHF. Im Vergleich zum letzen Jahr ist das ein Verlust von 1'736.95 CHF.

Anschliessend erläutert sie die vorliegende Jahresrechnung und gibt auf Wunsch detaillierte Auskunft über einzelne Posten.

7. Revisionsbericht

Der Revisor Werner Näscher liest den Bericht der Revisoren Werner Näscher und Michael Näscher vor. Die Revisoren empfehlen nach Feststellung der korrekten Führung den vorliegenden Kassabericht anzunehmen und der Kassierin Angelique Hasler Entlastung zu erteilen.

Entscheid: Der Kassabericht, die Jahresrechnung 2019/20 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Alexander Wolf bedankt sich bei Angelique Hasler und den Revisoren für ihre gewissenhafte Arbeit.

8. Budget 2020/21

Angelique Hasler präsentiert das Budget 2020/21. Die Werte wurden gleich wie letztes Jahr budgetiert.

→ Arno Kind findet, dass der Beitrag für den LSV sehr gross ist.
Antwort: Dies liegt daran, dass wir nächste Saison 6 Athleten im Kader haben werden.

Entscheid: Das Budget 2020/21 wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

9. Wahlen in den Vorstand

Der Vorstand hat die Rücktritte von Martin Eberle und Andreas Oehri zu verzeichnen. Alex bedankt sich an dieser Stelle für deren Engagement und überreicht den Anwesenden je eine Flasche Wein und einen symbolischen Obolus.

►Zur **ordentlichen Wahl** stehen in diesem Jahr:	Vizepräsident, Kassier, Sponsoring, Material, Revisoren
►**Ausserordentlich** wird gewählt:	Präsident

Präsident:	**Alexander Wolf** wird einstimmig für ein Jahr gewählt. (ausserordentlich)
Vizepräsident:	**Angelique Hasler** wird einstimmig für zwei Jahr gewählt.
Kassier:	**Magdalena Oehri** wird einstimmig für zwei Jahr gewählt.
Sponsoring:	**Gian-Luca Kindli** wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.
Material:	**Arion Meier** wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Revisoren: **Werner Näscher** wird einstimmig für zwei Jahr gewählt.
Michael Näscher wird einstimmig für zwei Jahr gewählt.

10. Ehrungen

30 Jahre: **Ingrid Hasler**
50 Jahre: **Karl Egle**

Im Rahmen der 51. GV des SC Gamprin spricht der Vize-Präsident Alexander Wolf den Jubilaren die Anerkennung und den Dank für ihr Engagement aus.

Die Jubilare sind nicht anwesend. Ihnen wir in naher Zukunft eine Urkunde sowie ein Präsent überreicht.

11. Veranstaltungskalender 2020/21

Alexander Wolf präsentiert den Veranstaltungskalender des kommenden Vereinsjahres. Er legt das Augenmerk auf einige Daten.

→ Werner Näscher bittet ihn, das Datum für den LSV-Countdown noch zu ergänzen.

12. Anträge / Varia

Anträge: In der vorgegebenen Frist sind keine Anträge eingereicht worden. Aus der Versammlung ist folgender Antrag gestellt worden:

Varia:
→Alexander Wolf informiert über die Delegiertenversammlung, welche am 1. Oktober 2020 in Gamprin stattfinden wird. Dabei wird der Skiclub Gamprin 8 Stimmen abgeben können. Des Weiteren werden wir für diesen Anlass Helfer benötigen, dazu wird aber zum gegebenen Zeitpunkt noch informiert.

→Alexander Wolf legt den Mitgliedern nahe, ein LSV Los für den Skiclub Gamprin zu kaufen. Der Skiclub Gamprin muss 20 Lose verkaufen, ansonsten muss der Verein die Lose selbst bezahlen.

→Werner Näscher informiert über das Podiumsgespräch zum Thema «Sport am Limit» welches am 28. September 2020 in Schaan stattfindet wird. Für Clubmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

→Alexander Wolf bedankt sich bei Arno Kind für seinen jährlichen Einsatz bezüglich der J&S-Gelder sowie der Schiedsrichtertätigkeit.

→Alexander Wolf bedankt sich bei Philipp Hasler und Werner Näscher für die diesjährige Vertretung des Skiclub Gamprins im LSV-Rat.

13. Schlusswort

Alexander Wolf schliesst die Generalversammlung um 20.55 Uhr.

Für das Protokoll:	Vize-Präsident:
Annamaria Oehri	Alexander Wolf

3. Jahresbericht Jugend

Es freut mich besonders euch mit einem kurzen Bericht über die Jugend einen Einblick in unser Vereinsleben und den vielen Trainings mit den Kids zu geben. Anschliessend an diesen Bericht findet ihr einen Bericht von Simon Bigliel über die Trainingsgemeinschaft, welche aus den Ski Clubs Vaduz, Triesen, Schaan und Gamprin besteht. Sowie Einzelberichte unserer LSV-Kaderathleten/innen.

Wir durften vergangenen Frühsommer mit dem Konditraining in Gamprin starten. Dies für die Kinder und Erwachsenen gleichzeitig. Dies benötigte einiges an Abklärungen und Verständnis von den Eltern und Trainer/innen um alle offenen Fragen abzuklären. Unter welchen Voraussetzungen und wie genau trainiert werden durfte, damit die Trainings Spass machen und auch praxistauglich sind.

Das Erwachsenentraining wurde die vergangene Saison das erste Mal von unserem ehemaligen LSV-Topathleten Manuel Hug geleitet. Mit viel Hingabe und Fachwissen bringt uns Manuel jeden Dienstagabend an unsere körperlichen Grenzen. Sei dies bei Kraftübungen, beim intensiven Mobilisieren oder energiegeladenen Spielen auf der Grossabündanlage oder beim Schulhaus.

Für die Kids finden während der Schulwochen an einem Dienstag, Mittwoch und Samstag jeweils Trainings statt. Diese sind abwechslungsreich gestaltet und variieren auch bei den Örtlichkeiten in unserer schönen Gemeinde. In den Sommerferien bieten wir für die Kids jeweils an jedem Samstag ein Clubübergreifendes Training an. Letzten Sommer waren die Kids mit den Bikes, zu Fuss, an Plauschwettkämpfen und auf den Inlineskates unterwegs.

Kurz nach den Sommerferien konnten wir die Herbstwanderung im Montafon anbieten. Dazu ein separater Beitrag. Auch den Sponsorenlauf anfangs Oktober durften wir dieses Jahr wie immer durchführen. Am Sponsorenlauf nahmen knapp 20 Kinder teil. Bei kurzem Regen und späterer Aufhellung wurden tolle Leistungen im Vitaparcour im Kratzera Wald gezeigt.

Um sich optimal auf die Skisaison vorzubereiten führte die Trainingskooperation ihr Herbstskilager im Stubaital durch. Mitte Dezember war es soweit und wir konnten früh mit dem Skitraining loslegen. Glücklicherweise durften die Bergbahnen Malbun über die ganze Saison hinweg den Betrieb aufrechterhalten und so konnten wir die guten Schneebedingungen voll auskosten. Gleich im neuen Jahr fand unser traditioneller Kinderskikurs über drei Tage statt. Dabei waren über 30 Kinder mit zehn Trainern/innen. Was uns als Ski Club besonders freut, dass wir den Kinderskikurs mit unseren fixen Trainer/innen anbieten können.

Im Januar und Februar mussten wir wegen der zweiten Covid-19 Welle das Hallentraining aussetzen. Dies durften wir im März wieder aufnehmen. Vergangene Saison fielen einige Anlässe der Pandemie zum Opfer. Einen der wenigen Anlässe wie das Nachtskifahren im Appenzell konnten wir durchführen. Dies war möglich, da wir draussen unterwegs waren und nicht in fixen Gruppen eingeteilt waren. Zudem konnten wir das Takeaway Angebot an der Talstation nutzen um uns mit Tee und Cafe nach schnellen Abfahrten wieder aufzuwärmen.

Mit den Jugendlandesmeisterschaften anfangs April konnten wir unser Saisonhighlight durchführen. Die gute Zusammenarbeit mit dem Ski Club Gossau über die vergangen Jahre ermöglichten trotz warmen Temperaturen zwei hervorragende Wettkampftage im Malbun.

Bei der Jugendrennserie des MTF Micomp Cup konnten unsere Rennfahrer/innen folgende Gesamtresultate erzielen:

Mädchen U11:	Anika Brunhart 4. Rang
Mädchen U12:	Gioia Hasler 1. Rang
Mädchen U14:	Laura Hasler 1. Rang
Mädchen U16:	Victoria Näscher 7. Rang
Jungs U11:	Anton Walter 19. Rang
Jungs U12:	Josef Marxer 2. Rang, Jason Hasler 3. Rang, Jonas Brunhart 5. Rang und Emanuel Wolf 7. Rang,

Gratulation zu den starken Leistungen!

An dieser Stelle gilt meinem Trainerteam ein grosses Dankeschön. Ihr tragt mit eurer Leidenschaft und Freude am Skisport zum Gelingen der vielen Trainings und der glücklichen Kinder bei. Ein Dank auch an meine Vorstandskollegen die in unzähligen Sitzungsstunden und in Eigenleistungen die Geschicke des Ski Clubs in den Händen halten und leiten.

Zuständige Trainer/innen Ski- und Konditionstraining

Harrer Hannah	Harrer Julia	Hasler Angélique	Hug Manuel
Kind Camilla-Maria	Kind Samuel	Meyer Lea	Oehri Annamaria
Oehri Gerlinde	Oehri Nadia	Riedmann Janis	Wolf Alex

Bericht von Samuel Kind, Juni.21

TRIET
STYGER AG
ZURICH
b_hotel

4. Trainingskooperation Gamprin, Schaan, Triesen, Vaduz

Für unsere Rennkooperation mit den Skiclubs Vaduz, Triesen, Schaan und Gamprin geht eine intensive, einzigartige, aber vor allem schöne Saison zu Ende. Mit 21 energiegeladene Kids und 6 topmotivierten Trainern, die regelmässig Sporteinheiten geleitet haben, waren wir auch in dieser Saison gut aufgestellt.

Nicht nur am Anfang der Saison konnten wir neue Freunde gewinnen, sondern auch während des Winters stiessen neue Athleten zu uns. Mit unseren neuen Mitstreitern konnten wir noch mehr als Team zusammenwachsen und frischen Mut schöpfen, um uns unerwarteten Herausforderungen zu stellen. In dieser besonderen Saison, in der so viele selbstverständliche Dinge nicht erlaubt waren wie geteilte Pausenbrote, Fangenspielen oder bei Schlechtwetter in die Turnhalle ausweichen, wurde unser Zusammenhalt als Team, wenn nicht sogar als Familie auf eine harte Probe gestellt. Denn erstmals zählte auch das COVID-19 Sicherheitskonzept zu den Aufgaben, die einstudiert und umgesetzt werden mussten.
Nichtsdestotrotz konnten wir mit der Vorbereitung auf die Saison im Juni 2020 beginnen und uns sogar in zwei Trainingseinheiten pro Woche gegenseitig verbessern und viel dazulernen. Unser vielseitiges Programm konnte dabei mit Ausdauereinheiten wie gemeinsamen Wanderungen, Bike-Ausflügen, Inlineskating und sogar einmal mit Kletterspass in der Boulderhalle punkten. Mit einem klaren Ziel vor Augen konnten wir die Trainingseinheiten von eineinhalb Stunden am Donnerstagabend und drei Stunden am Samstagmorgen dazu nutzen uns optimal auf den Winter vorzubereiten. So gelang es uns sogar den Sankt Luzisteig mit dem Velo zu erklimmen und anstatt einer gemütlichen Wanderung in nur 45 Minuten von Planken zur Gafadura Hütte zu sprinten.

Die Rennkooperation VTSG war vom 11. bis 16. Oktober im Stubaital zu Gast. Im Vordergrund stand dabei die Technikschulung der jungen Athleten. «Trainieren wie die ganz Grossen», und dass das auch bei schlechten Witterungsbedingungen möglich ist, haben die jungen Athleten mit Bravour bewiesen. Ziel war dabei auch den gesamten Athletenalltag, inklusive Morgen- und Abendsportprogramm, kennenzulernen. Die abendlichen Videoanalysen der Abfahrten bei gemütlicher Atmosphäre während dem Abendbrot waren für Trainer als auch Athleten das Tageshighlight.

Als wir dann in den Weihnachtsferien fast jeden Tag in Malbun zusammen auf die Skier konnten war die Erleichterung gross. Der Schneemangel im Dezember führte dazu, dass die Trainings am Rennhang anfangs nicht möglich waren. Daher durften wir bereits um sieben Uhr in der Früh mit dem LSV und den andern Ski-Clubs bis neun Uhr auf der Täli Piste Läufe setzten. Für die Kinder aber auch die Trainer war es ein besonderes Erlebnis. Mit Stirnlampen einzufahren, resp. Läufe zu setzten und während Sonnenaufgängen Vollgas zu geben wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Als dann Mitte Januar vom Schneemangel auf einmal gar keine Rede mehr war, man sogar auf der Piste keine Kurven zur Geschwindigkeitskontrolle benötigte und so manche Suche nach verlorenem Ski, die ausgefallenen Konditionseinheiten kompensierte, wurde klar, dass dieser Winter in vielerlei Hinsicht speziell werden würde. Trainiert wurde ab Januar jeweils am Mittwochnachmittag, sowie an den Samstagen und Sonntagen. Auf steilen Abhängen auf denen intensiv trainiert wurde, um auch auf schwersten Pisten zurecht zu kommen, konnten sich vor allem die Athleten, die erstmals bei Rennen über den Steilhang fahren müssten, überwinden und die Herausforderung meistern. Gerade aufgrund der vielen ausgefallenen Rennen und dem Wunsch den Kindern Spass und Abwechslung zu bieten, überlegten sich die Trainer immer wieder Neues. Tiefschneeriesenslalom auf der Pradamé, unzähligen Parallelläufen, um sich in Echtzeit mit Freunden und Rivalen zu messen, Parcours oder Synchronübungen im Techniktraining – es war immer spannend. Auch davon, dass wir im Winter die Konditionseinheiten am Donnerstagabend nicht durchführen konnten, haben wir uns nicht unterkriegen lassen. So ist aus dieser Situation so manch lustige Aufgabe für zuhause entstanden. Wer baut bis 19.30 Uhr den höchsten Schneemann?

Im Februar war es dann endlich soweit – mit insgesamt neun geplanten Rennen auf Skiern startete der MTF Micomp Ski Nachwuchs Cup 2021 in Malbun. Nicht nur war dies ein Riesenspass und eine grossartige Gelegenheit für die Kinder, sondern auch eine grosse Bereicherung für deren Entwicklung im Rennsport. Denn dass viele Dinge aus Trainersicht doch ganz anders scheinen, ist den Athleten nicht immer klar. So ist es manchmal für die Kids gar nicht nachvollziehbar, wenn der Trainer am liebsten den ganzen Tag in der Schneeflucht fahren würde, um an der Skitechnik zu feilen. Eine grosse Hilfe war es dann wirklich, als endlich die Rennen durchgeführt werden konnten und der ein oder andere Innenskipilot im Angesicht seiner Laufzeit Ansporn fand, die eigene Fahrweise zu überdenken. So erfüllt es uns mit Freude, dass alle Athleten der Renngruppe stets motiviert waren und grosse Fortschritte verzeichnen konnten und sich diese dann oft durch glänzende Leistungen in Rennresultaten widergespiegelten. Obgleich in dieser Saison die Siegerehrungen mit Podest, Händeschütteln, Umarmungen und Körperkontakt ausfielen und man sich den Pokal

wortwörtlich danach konnte, freuten sich alle über die Platzierungen. Die intensiven Trainings neben und auf den Skiern bewährten sich - darauf können wir stolz sein. Mit den älteren Athleten wurde auch ein Auswärtsrennen bestritten. Mitte März ging es für einen Tag nach Alt

Sankt Johann. Endlich mal wieder ein neues Skigebiet kennenlernen, sich mit neuen Gegnern messen und die Routine aufbrechen und dass auswärts die Pisten auch gerne mal bergauf gehen, war auch eine neue Erfahrung.

Dieses Jahr hat es Sarina in den Kader des Liechtensteinischen Skiverbandes geschafft. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Spass im LSV. Wir sind außerdem stolz darauf, dass einige Abgänger nächste Saison den 1418 Coach in Angriff nehmen und die Skiclubs hoffentlich auf Jahre hin als Trainer unterstützen können. Das Abschlusstraining fand am 10.April 2021 statt und war ein gelungener Anlass mit Firngleitern, bestem Wetter und jeder wurde nochmal mit einem Süssigkeiten-Becher belohnt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals herzlich bei allen Trainern, Helfern, Eltern und Sponsoren für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Skirennsport bedanken. Zudem schenken wir den Mitwirkenden am Corona Sicherheitskonzept, allen, die es uns ermöglicht haben, diese Saison auf den Skiern zu stehen und den Bergbahnen Malbun sowie dem LSV für die gelungene Zusammenarbeit besonderen Dank.

Bericht von Simon Bigliel, Juni.21

5. Kaderläufer

Samuel Marxer

Im Sommer 2020 habe ich erfolgreich die erste Klasse im Sportgymnasium Davos absolviert. Wir haben im Winter die Umstellung auf Covid-Pandemie gehabt und überwiegend im Homeschooling gelernt und trainiert. Meine Vorbereitungsphase auf die Saison 2020/2021 wurde erfolgreich mit allen geplanten Terminen abgeschlossen.

Als meine ersten FIS Rennen im Terminkalender standen, machte sich das Ödem bemerkbar. Am folgenden Dienstag musste ich das Training abbrechen. Ich konnte die nächsten fünf Monate nicht mehr trainieren und Skifahren. Die Saison ist gelaufen. Am Ende der Saison 2021, Anfang April stand ich das erste Mal auf Skiern. Gleichzeitig konnte ich mit dem Konditionstraining beginnen.

Die Vorbereitungen haben für die Saison 2022 begonnen und ich habe die ersten Kurse hinter mir. Ich bin in einer guten Verfassung. Ich konnte sogar den ersten Konditionstest positiv abschliessen und werde bald in Form sein. Ich fühle mich sportlich ausgeglichen, bin motiviert und blicke optimistisch auf die nächste Skisaison.

Ich möchte mich bei meiner Familie, dem LSV, meinen Trainern und am Skiclub Gamprin herzlichst bedanken. Ohne sie wäre es nicht möglich meinem grossen Traum als Skifahrer zu leben.

Sportliche Grüsse

Samuel

Sarah Näscher

Verletzungsfrei, gesund und um einige Rennen und Erfahrungen reicher schliesse ich meine zweite FIS-Saison ab. Natürlich hat COVID-19 uns das ganze Jahr begleitet, aber der LSV, unsere Trainer und ich versuchten das Beste daraus zu machen und es gelang uns sehr gut. Hier ein Rückblick auf die vergangene Saison.

Aufgrund meiner Leistungen wurde ich im März 2020 ins C-Kader aufgenommen - ein weiterer Schritt vorwärts. Extrem früh, nämlich Ende März, starteten wir mit den Vorbereitungen für die kommende Saison. Sämtliche Rennen im März und April waren wegen Corona abgesagt worden. Der 7-wöchige Lookdown zwang uns zu Hause und vor allem alleine zu trainieren. Schnell merkte ich wie wichtig für mich meine Teamkollegen und Trainer sind. Fehlte mir doch manchmal der Ansporn, der Vergleich, der Wettkampf, der Spass und das Beisammensein. Anfang Mai konnten wir dann endlich wieder gemeinsam im Kaunertal und auf dem Stelvio auf die Skier. Im Mai und Juni absolvierte ich Skikurse à 7 Tage, 6 Tage, 4 Tage und 3 Tagen. In dieser Zeit hatten wir ideale Verhältnisse. Natürlich merkten wir auch, dass bedeutend weniger Verbände auf den Gletschern trainierten als sonst. Nach diesen skiintensiven Wochen stand nun wieder Konditions-training an. Unsere typische Woche im Sommer beinhaltete drei Zirkel-, drei Ausdauer- und ein Intervall-training nebenbei trainierten wir noch Rumpf. Ein Höhepunkt war die Konditionswoche Ende Juli. Wir fuhren nach Grünau im Almtal, dem zu Hause vom LSV-Trainer Andreas Silberleithner. Trotz der wunder-schönen Umgebung war es kein Wellness-Urlaub, der Schweiss floss in Strömen. Wir gingen wandern, velofahren, klettern, joggen und als tollen Abschluss Paintball spielen. Nach dieser strengen Woche genoss ich die Ferien zu Hause. Im Herbst gab es weitere Schneetrainings und am 17. November startete ich gut vorbereitet und voll motiviert in die neue Rennsaison.

Saisonverlauf
Die ersten Rennen der Saison fanden in Arosa statt. Die Rangierungen lagen weit hinter meinen Erwartungen und auch die nächsten Rennen fuhr ich zu verhalten, zu unsicher. Bis Mitte Januar hatte ich Mühe meine Trainingsleistungen abzurufen, was nicht einfach für mich war. Doch mit den Riesenrennen in Götschen kam die Freude am Skifahren zurück und ich konnte mein Können zeigen. In Tschappina, Pampeago und im Malbun konnte ich meine besten Rangierungen herausfahren. So fanden in Tschappina zwei Riesenslalomrennen statt, in denen ich mich beide Male unter den Top 6 platzierte. Einmal war's mit Rang 2 sogar ein Podest. In Pampeago brachte ich zwei gute Slalomläufe ins Ziel und rangierte mich auf dem 3. Platz. Insgesamt startete ich an 54 Rennen und klassierte mich 14 Mal unter den Top 10.

Ausblick
Mittlerweile laufen bereits die Vorbereitungen für die Saison 2021/22 mit Ausdauer- und Koordinations-training. Meinen Platz im C-Kader habe ich bestätigt. Ich freue mich auf das, was kommen wird.

Dankeschön
All dies ist nur mit viel Unterstützung möglich. Ein herzliches Dankeschön an meine bisherigen Trainer Mirena Küng und Thomas Krautschneider sowie an den Skiclub Gamprin, den LSV, meine Familie und alle ungenannten Helfer. Ebenfalls auch ein riesengrosses Dankeschön an meine Sponsoren, ohne euch wäre die Ausführung des finanziell aufwendigen Sports nicht möglich. VIELEN HERZLICHEN DANK.

Sportliche Grüsse
Sarah Näscher

Laura Hasler

Zusammengefasst könnte man sagen, dass meine dritte Rennsaison zum Vergessen war. Zwei Verletzungen liessen mich einfach nicht in den Rhythmus kommen und haben mich zurückgeworfen. „Aber so ist halt Sport“

Mit Pech begann meine Saison auf der Piste, denn zum ungünstigsten Zeitpunkt in der Vorbereitung im Herbst habe ich mir beim Fussball im LSV-Training den grossen Zehen gebrochen. Trotz Corona konnten wir sehr gut in kleinen Gruppen für die Vorbereitung trainieren. Für Selbsttraining braucht es viel Selbstdisziplin. Trotzdem konnten wir dennoch auf die Skier und einige Trainings abhalten. Besonders freute ich mich auf die Anreise nach Folgaria (Italien) für die FIS Alpine Rennen, leider verletzte ich mich beim Training erneut und musste nach 2 Tagen wieder die Heimreise antreten.
Insgesamt konnte ich nur 12 Rennen absolvieren. Gegen Ende der Saison ging es dann aufwärts und ich konnte einige gute Resultate herausfahren, unter anderem Gewann ich den MTF Cup in meiner Kategorie Jahrgang 2007.

Jason Hasler

Als ich vor einem Jahr erfahren habe, dass ich ins neue Future Junior Team des LSV aufgenommen wurde, war ich überglücklich und freute mich auf das neue Training und auch auf die neue Trainingsgruppe. Aufgrund der Coronapandemie mussten die ersten Trainings selbständig durchgeführt werden. Ab dem 15. Mai konnte dann endlich das Training mit der Gruppe stattfinden. Besonders hervorheben möchte ich die Konditrainings in der ersten und letzten Sommerferienwochen. Dabei fuhren wir einmal von Bendern mit dem Rad nach Lochau zum Standup-Paddeling, einmal nach Mettmenstetten oder auch mal zum Biken nach Laax.

Der Start in der Sportschule Schaan war auch sehr aufregend für mich und ich habe mich schnell in der neuen Schule zurechtgefunden. Schon bald freute ich mich auf mein erstes Training in der Skihalle Landgraaf. Leider musste dies aber kurzfristig aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden. Umso mehr freute ich mich dann als wir im September und Oktober endlich wieder auf die Skier, nach Hintertux und ins Kaunertal, durften. Trotzt Corona konnte jedoch frühzeitig mit dem Skitraining in den heimischen Skigebieten gestartet werden, so dass die Vorbereitung auf Schnee recht gut war.

Die Skisaison 2020/2021 war nicht einfach, da es nur sehr wenige Rennen gab. Jedoch konnte ich bei den MTF Micomp Rennen im Malbun gute Resultate fahren. Bei den Rennen, welche wir in der Schweiz gegen Mitte der Saison fuhren, hatte ich leider wenig Glück und ich konnte keine guten Ergebnisse erzielen. Der Saisonabschluss lief dann allerdings wieder erfreulicher und ich konnte bei den letzten Rennen des MTF Micomp Cup wieder zuschlagen, so dass ich am Schluss sogar noch Vize-Jugendlandesmeister wurde. Eine Medaille die einen Ehrenplatz erhalten hat.

Ich freue mich auch sehr, dass ich nun in das Jugendkader des LSV aufgestiegen bin. Die ersten Trainings mit dem neuen Trainerstab haben mir sehr gefallen und sind sehr abwechslungsreich. Den 1. Schneekurs zur Vorbereitung auf die neue Saison mussten wir leider nach nur 3 Tagen aufgrund des Neuschnees abbrechen, aber ich hoffe, dass wir in diesem Jahr wieder mehr Schneekurse haben werden und dass ich endlich mal in einer Skihalle trainieren kann. Auch freue ich mich auf die neue Skisaison und bedanke mich auf diesem Weg bei allen die mich unterstützt haben. Besten Dank!

Josef Marxer

Im Mai 2020 wurde ich ins Future Junior Team vom LSV aufgenommen. Als ich noch in der 5. Klasse war, durfte ich jeweils am Mittwochnachmittag- und am Samstagmorgen mit ins Konditionstraining gehen. Seit August 2020 gehe ich in die Sportschule in Schaan.

Anfang Oktober hatten wir zusammen mit dem Jugendkader den ersten Schneekurs auf dem Gletscher. Es fanden noch weitere Schneekurse im Oktober und November statt. Diese Zeit war für mich sehr cool und ich lernte sehr viel.

Leider hatte ich mich Anfang Dezember beim Kondi-Training verletzt und durfte den ganzen Dezember nicht Skifahren. Anfang Januar ging's dann endlich wieder ab auf die Skier. Die ersten Rennen vom Dezember mussten in den Januar verschoben werden. An den 15 Rennen, bei welchen ich diese Saison gestartet bin, konnte ich manche Siege (5x) und zweite Plätze (6x) feiern, aber ich hatte auch Ausfälle (3x). Einmal wurde ich 11. Punkterennen in der Schweiz konnten wir erst ab Mitte Februar fahren.

Die Saison 2020/21 war für mich die beste Saison, die ich bis jetzt hatte. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln und viel lernen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die mich trainiert, betreut und unterstützt haben. Ich bin top motiviert und freue mich auf die neue Saison.

Drückt mir bitte auch wieder ganz fest die Daumen 😊.

Vielen lieben Dank und sportliche Grüsse

Josef

Gioja Hasler

Das erste Jahr im Future Skiteam vom LSV hat mir sehr viel Spass gemacht. Die Stimmung in der Gruppe war gut und mit Dario Schio hatte ich einen Trainer, mit dem ich mich sehr gut verstand. Da die COVID-19 Situation im Frühling 2020 mit dem Future Junior Team leider keine Gletscherkurse ermöglichte, konnten wir erst ab Mitte September in die Vorbereitung auf Schnee starten. Beim ersten gemeinsamen Schneekurs ging es für zwei Tage auf den Hintertuxer Gletscher. Nach einer längeren Skipause ging es vor allem darum, wieder in das Skifahren zu finden. Da der darauffolgende Schneekurs in Landgraaf aufgrund von COVID-19 leider nicht wie geplant stattfinden konnte, führten wir alternativ 3 Tage am Kaunertaler Gletscher durch. Der dritte gemeinsame Schneekurs fand in der zweiten Woche der Herbstferien ebenfalls im Kaunertal statt. Ende Oktober gingen wir dann nochmal für 3 Tage an den Kaunertaler Gletscher. Da der November leider keine weiteren Gletscherkurse mehr ermöglichte, trainierten wir alternativ 5 Tage in Davos.

Auch mit den Resultaten bei den Skirennen war ich sehr zufrieden und landete meist auf dem Podest. Für mich war es die erste Wettkampfsaison mit Swiss-Ski Punkten. Mit den gezeigten Wettkampfleistungen im Allgemeinen bin ich wirklich sehr zufrieden. Der Riesenslalom war meine Stärkste Disziplin. Besonders stolz hat mich gemacht, dass ich den MTF Micomp Ski Nachwuchs Cup dominieren konnte. Ausserdem konnte ich auch auswärts an den schweizerischen Regionalrennen mit meinen Leistungen überzeugen. In meiner ersten Wettkampfsaison konnte ich so viele Swiss-Ski Punkte einfahren, dass ich im Schweizer Vergleich in meinem Jahrgang auf den 10. Rang gelandet bin.

6. J&S Aus- und Weiterbildung

Die Ausbildung im Jugend und Sport wird in Kinder- und Jugendsport aufgeteilt. Dies um methodisch und pädagogisch altersgerecht auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Dabei werden an Aus- und Weiterbildungskursen oft auch neue Übungen und Spiele für unser Training vermittelt.

Auch das Covid-19 Jahr hatte Auswirkungen auf die Ausbildungen. Viele Ausbildungsmodule konnten gar nicht angeboten werden. Einige Module konnten im Sommer und Frühwinter durchgeführt werden. Dies nutzten sogleich auch die Trainer/innen des SC Gamprins.
Anbei eine Auflistung der vielseitigen Kurse, welche unsere Trainer/innen besucht haben.
Hasler Angélique frischte ihre Leiteranerkennung letzten Sommer im Kindersportbereich in Graubünden auf.

Harrer Julia nahm ihren nächsten Ausbildungsschritt vergangenen Herbst in Angriff und absolvierte in zwei Tagen in Buchs einen Physis 1 Kurs. Dabei wurde sie teils von Samuel als Experte unterrichtet.

Anfangs Winter konnten Hannah Harrer und Lea Meyer den J+S Assistenzleiterkurs in den Flumserbergen absolvieren und sich so auf zukünftige Kurse Bei J+S vorbereiten. Dabei wurden Hannah und Lea in der Theorie und Praxis wichtige Inputs in den drei Tagen vermittelt.
Für die kommende Saison konnten wir zwei ehemalige Ski Club Kids für den Einstieg ins Trainerbusiness gewinnen. So wünschen wir Vanessa Frei und Victoria Näscher alles Gute bei ihren ersten Schritten als Leiterin bei uns im Training.

Bericht von Samuel Kind, Juni.21

7. Verschiedene Anlässe

Jugendausflug

Der Jugendausflug führte uns dieses Jahr ins Conyland. Dazu fuhren Manuel, Camilla-Maria, Hannah und Annamaria mit einem Reisebus der Philipp Schädler Anstalt nach Lipperswil. Im Conyland angekommen, konnten es die Kinder nicht erwarten, gleich die ersten Bahnattraktion auszuprobieren. Die grösseren Kinder trauten sich gleich zusammen mit Hannah auf die grosse Towerbahn, bei welchem man im freien Fall heruntergeschleudert wird. Aber auch für die noch etwas jüngeren Kinder hatte der Freizeitpark viele spannende Entdeckungen zu bieten. Das Mittagessen genossen wir aus unseren Rucksäcken, welche die Eltern mit feinen Köstlichkeiten bepackt hatten. Am Nachmittag ging die Parkerkundung mit etlichen Adrenalinkicks weiter und es wurde viel gelacht. Bei den Seelöwen und Flamingos konnten alle ein wenig entspannen und bei wunderschönen 27 Grad durfte natürlich eine Abkühlung mit einem Eis nicht fehlen. Die Busfahrt nach Hause verlief dann etwas ruhiger, da die Kinder doch etwas geschafft war. Der Ausflug war somit aber für Gross und Klein ein gelungenes Erlebnis.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung fand am 13. September 2020 statt. Dieses Jahr gingen wir nach Golm. Zuerst fuhren wir mit der Gondelbahn bis ganz nach oben, von wo aus unsere Wanderung dann auch schon startete. Auf dem Berggipfel angekommen hatten wir einen wunderschönen Ausblick. Jedoch ging es bereits rasch weiter, denn bei den Ersten zeigte sich bereits der Hunger. Fast bei der Bergstation unten wieder angelangt, packten wir unser Picknick aus und assen gemeinsam unser Mittagessen. Nach der Stärkung ging es entlang dem «Golmi's Forschungspfad» weiter bergab. Es gab immer wieder Erlebnisstationen, wie zum Beispiel ein Wasserspielbereich, wo die Kinder selbst aktiv werden konnten. Zudem wurde versucht, mit verschiedenen Arten, wie z.B. mit Bildern, den Kindern die Tier- und Pflanzenwelt näherzubringen. Am Ende des Forschungspads konnten wir schon die erste Rutsche vom Waldrutschenpark sehen. Von dort an ging es mit den sieben verschiedenen Rutschen abwärts weiter ins Tal. Die Kinder sowie auch manche wagemutige Erwachsene hatten sehr viel Spass beim Runterrutschen. Nach der siebten Rutsche fand der Waldrutschenpark dann leider sein Ende und wir kamen zum Staubecken in Latschau. Dort machten wir eine kleine Pause, um uns für das nächste Erlebnis zu stärken. Denn danach ging es mit einer Sommerrodelbahn weiter bis zur Talstation, wo wir unsere Autos hatten. Dies war der krönende Abschluss des Tages, der aus einer perfekten Kombination aus Wandern und Spass bestand. Schön war's!

Helferanlass

Den diesjährigen Helferanlass mussten wir leider aufgrund der Covid-19 Schutzmassnahmen ausfallen lassen. Wir freuen uns aber bereits darauf, bei der nächst möglichen Gelegenheit einen geselligen Abend miteinander verbingen zu können.

Familienskitag

Der Familienskitag konnte in der vergangenen Skisaison aufgrund der Pandemie und den entsprechenden Massnahmen leider nicht durchgeführt werden.

Nachtskifahren

Ein Saisonhighlight war definitiv auch das Nachtskifahren im Appenzell, welches der Skiclub Gamprin auch in diesem Jahr, dank der Lockerung der Schutzmassnahmen zum zweiten Mal durchführen konnte. So traten alle Nachtskifahr-begeisterten am 5. März 2021 in Dunkelheit den Ausflug an. Als kurz nach der Ankunft beim Skilift in Horn der Hang mit Flutlicht beleuchtet wurde, konnte der Ski-Spass beginnen. Die Schneebedingungen waren super und so konnte wir die zwei Pisten fast für uns allein hinunterdüsen. Mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand war auch ein kleiner Apréski möglich und so konnte eine sternenklare Nacht nicht schöner verbracht werden. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr.

8. Veranstaltungskalender 2021/22

Datum	Tag	Veranstaltung	Ort
August/September		Helferanlass	Gamprin
21. August 2021	Samstag	Herbstwanderung	
18. September 2021	Samstag	LieMudRun	Ruggell
25. September 2021	Samstag	Sponsorenlauf Skiclub Gamprin	Gamprin
Oktober 2021		Jugendskilager	
Oktober 2021		Skiannahme / Skiservice Berger	Clubraum
November 2021		Rückgabe / Skiservice Berger	Clubraum
Nov/Dez 2021		Saisonkartenvorverkauf	Vaduz
Januar 2022		Kinderskikurs	Malbun
Januar/Februar 2022	Samstag	Wintersporttag Gemeinde Gamprin	Malbun
Januar/Februar 2022		Unterländer Kinder- und Schülerskirennen	Malbun
Januar/Februar 2022		Familienskitag	Arlberg
Januar/Februar 2022		Nachtskifahren	Horn
Februar/März 2022		Kinder- und Clubmeisterschaft	Malbun
Februar/März 2022		Malbuner Trophy	Malbun
März 2022	Samstag	Jugend-Saisonabschluss	Malbun
März/April 2022	Sa./So.	60. FL Jugendmeisterschaften	Malbun
April/Mai 2022		Passivsammeln	Gamprin
Mai-Juni 2022		Jugend-Kinderausflug Skiclub	
Juni 2022		53. Generalversammlung	Gamprin

Für die Clubanlässe werden wir eine separate Ausschreibung und Anmeldeformulare abgeben.

9. Schnappschüsse

8. Mitgliederliste

Name	Vorname	Ort	Eintritt Frau	Eintritt Mann	Bemerkungen
Banzer	Anna	Mauren	2015		
Banzer	Liliane u. Daniel	Mauren	2006	2006	
Bargetze	Evi	Planken	1984		
Bieberschulte	Ralf	Eschen		2009	
Brunhart	Sarah u. Alex	Gamprin	2017	2017	
Büchel	Hubert	Gamprin		1969	Gründungsmitglied
Büchel	Mario	Gamprin		1986	
Büchel	Urban	Gamprin		1976	
Egle	Monika u. Karl	Ruggell	1984	1970	Ehrenmitglied
Famlonga-Elk.	Carmen	Gamprin	2015		
Frei	Karolina u. Andreas	Gamprin	2012	2012	
Frick	Daniela u. Thomas	Gamprin	1996	2018	
Gadow	Dagmar	Bendern	2006		
Guidolin/Hasler	Sabrina u. Marco	Gamprin	2016	1998	
Haffner	Wilhem	Gamprin		2016	
Harrer	Hannah	Schellenberg	2019		
Harrer	Julia	Schellenberg	2016		
Harrer	Manuela u. Walter	Schellenberg	2008	2008	
Hasler	Daniela u. Johannes	Gamprin	2014	2014	
Hasler	Dietmar	Gamprin		2013	
Hasler	Elmar	Gamprin		1983	
Hasler	Gerhard	Gamprin		1978	
Hasler	Gudrun u. Marco	Gamprin	2014	2014	
Hasler	Imelda u. Alfred	Gamprin	1982	1969	Gründungsmitglied
Hasler	Ingrid	Schaan	1990		
Hasler	Otmar	Gamprin		1969	Gründungsmitglied
Hasler	Angélique u. Philipp	Gamprin	2015	1996	
Hasler	Tina	Gamprin	2013		
Hoop	Renate u. Fritz	Eschen	2003	2003	
Hug	Judith u. Walter	Eschen	2006	2006	
Hug	Manuel	Eschen		2011	
Kind	Barbara u. Stephan	Gamprin	2017	2017	
Kind	Camilla-Maria	Gamprin	2018		
Kind	Christine u. Helmuth	Gamprin	1969	1969	Initiator
Kind	Helen u. Alex	Gamprin	2008	1988	
Kind	Philipp	Gamprin		2017	
Kind	Samuel	Bendern		2003	
Kind	Siegrun u. Arno	Bendern	1982	1972	
Kindle	Judith	Triesen	1981		
Kindli	Gian-Luca	Mauren		2020	
Kox	Marlis	Gamprin	1976		
Kox	Sandra	Gamprin	1989		
Lanter	Rudolf jun.	Eschen		1978	
Loppacher	Thomas	Schaan		1988	
Lotzer	Maria u. Anton	Bendern	1969	1983	Gründungsmitglied
Malin	Helmut	Gamprin		1974	Ehrenmitglied
Malin	Herbert	Gamprin		1992	
Marxer	Victoria u. Anno	Mauren	2011	2011	
Marxer	Cedric	Gamprin		2008	

Marxer	Christian	Gamprin		2004	
Marxer	Cornelia u. Siegfried	Nendeln	1974	1993	
Marxer	Gabriela u. Günther	Eschen	1994	1982	
Marxer	Hermann	Gamprin		1972	
Marxer	Josef	Gamprin		1981	
Marxer	Manuela u. Michael	Gamprin	2016	2016	
Marxer	Norbert	Gamprin		1976	
Marxer	Samuel	Mauren		2020	
Meier	Denise u. Arion	Gamprin	2013	2013	
Meier	Lars	Schellenberg		2018	
Meyer	Sabine u. Martin	Gamprin	2012	2012	
Meyer	Lea	Gamprin	2019		
Nägele	Magda u. Daniel	Eschen	2007	2007	
Näscher	Andreas	Gamprin		1994	
Näscher	Erna	Gamprin	1969		Gründungsmitglied
Näscher	Gerald	Gamprin		1981	
Näscher	Ingrid u. Alois	Gamprin	1972	1969	Gründungs-u. Ehrenmitglied
Näscher	Michael	Gamprin		1992	
Näscher	Rita	Gamprin	1975		
Näscher	Rita	Gamprin	2008		
Näscher	Werner	Gamprin	1982		
Näscher	Sarah	Gamprin	2019		
Näscher	Willi	Gamprin		1982	
Nigg	Marina	Gamprin	2000		
Oehri	Andreas	Gamprin		2005	
Oehri	Annamaria	Gamprin	2012		
Oehri	Carina	Gamprin	2007		
Oehri	Dagmar u. Ewald	Gamprin	1998	1998	
Oehri	Donat	Gamprin		1974	
Oehri	Erika u. Wolfgang	Gamprin	1996	1996	
Oehri	Gerlinde u. Othmar	Gamprin	2001	1977	
Oehri	Josef	Gamprin		2006	
Oehri	Magdalena	Gamprin	2010		
Oehri	Nadja	Gamprin	2007		
Oehri	Norman	Gamprin		1969	Gründungsmitglied
Oehri	Ramona	Gamprin	2007		
Oehri	Valentin	Gamprin		2011	
Öhri	Ewa u. Herbert	Ruggell	2019	2019	
Richter	Andrea u. Uwe	Gamprin	2001	2001	
Richter	Daniel	Gamprin		2012	
Schreiber	Daniela	Vaduz	1981		
Schwald	Kurt	Mauren		1981	
Schwyzer	Marion u. René	Gamprin	2016	2016	
Senn	Karin u. Heinz	Gamprin	2018	2018	
Ulrich/Eberle	Roswitha u. Martin	Schaanwald	2010	2010	
Ulrich	Laura-Vanessa	Schaanwald	2018		
Walter	Yvonne u. Tim	Schellenberg	2019	2019	
Wehrle	Esther u. Thomas	Bendern	1975	1999	
Weithaler	Bianca	Gamprin	1990		
Weithaler	Corina	Gamprin	1996		

Wohlwend	Nicolas	Schellenberg		2015
Wohlwend	Susanne	Eschen	2003	
Wolf	Nadja u. Alex	Gamprin	2017	2017
Xander	Verena u. Dietrich	Gamprin	1988	1988

9. Sponsoren und Gönner

Alex Kind Garten Anstalt, Gamprin

Argus Sicherheitsdienst AG, Eschen

AXA Winterthur Versicherung, Vaduz

b_smart Hotel, Gamprin-Bendern

Bäckerei Mündle, Mauren, Gamprin, Ruggell

Berger Sport, Sennwald

Brigitte Marxer, Eschen

BUNTAG AG, Ruggell

Büchel Haustechnik Est., Gamprin-Bendern

Elkuch Ludwig AG, Bendern

Franz Hasler AG, Gamprin-Bendern

Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern

Gemeinde Gamprin

Gerner Haustechnik Anstalt, Ruggell

Gregor Ott AG, Nendeln

ITW Ingenieurunternehmung AG, Balzers

LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz

Liecht. Kraftwerke, Schaan

Liecht. Landesbank, Vaduz

Majer Est. Malergeschäft, Eschen

Marxana AG, Bekleidungen, Eschen

Matt Druck AG, Mauren

Meier Bauingenieure AG, Gamprin-Bendern

Meier Kanalreinigung AG, Eschen

Metallbau Goop Anstalt, Gamprin

Migros Ostschweiz

Mühlschuster Hubert Bauspenglerei, Triesen

Müller AG, Schreinerei, Mauren

Nägele Spenglerei Anstalt, Nendeln

Oehri Eisenwaren AG, Vaduz

Oehri Othmar AG, Schreinerei, Gamprin / Eschen

REC Ruggell

Rheintal Keramik AG, Gamprin-Bendern

S.D. Fürst Hans Adam II, Vaduz

Schächle AG, Getränkehandel, Nendeln

Sport Berger & Co., Sennwald

Thyssen Krupp Presta AG, Eschen

Triet Storen AG, Buchs / Ruggell

VP Bank AG, Vaduz

Widmer Industrieservice AG, Eschen

Wohlwend AG, Tiefkühlspezialitäten, Ruggell

Wohndekor AG, Gamprin-Bendern

Zürich Versicherung, Vaduz

skiclub gamprin

BERGER
EISENWAREN · HAUSHALT
Sport
9466 Sennwald

TRIET
STOREN AG

ZURICH

METALL
BAU
GOOP

LKW
unsere energie

b_hotel®
smart